



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Stiftung zwei jährliche Seelenmessen

Pfarrarchiv Baumkirchen

14.12.1427

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7304.A21

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-42450](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-42450)

Ich sendraut von hinnen von Sant michel ab dem wald Bekomme mit dem offem brief für mich
und für all mein erbe und ein kint mit dem offem brief allu den die in flent wozu ad liden
die ich mit wollede dem mit willklich und gem ley gesuete awlung mit ley in dem name und
lob des almechtigen got und in dem vrn sem liebu mit marie und des liebu heren und für stengls
Sant michels und z hilf und z engst mir meine wodu und nachkomme und allu gläubigen
für bestit und z erben hab mit guyst wisse und gute wille die vrbu heren hū hamstun Sala-
burg die zeit vran z hall vramleich zuo selness hin für ewillich und garbleich z
Spiechu und z hall in des obgen liebu heren Sant michels geschaws auf dem wald die
ersten mess du dontag vns liebu frauen geschaw in latem vnsere die andri mess du
der hailigen zurechtin selnung tag getreulich an allu abgank und komb das han
ich ofem sendraut dem obgem Sant michels geschaws gebu und mit dem brief in sem
stewaltes mit und gewer zantur für am ladige vnbekunt für z männlich namlach
im phunt für gelt auf dem chrauw gelt die ich wacklich auf am Schlag z peng
hab wann man seer in phunhaus z hall und dem selbu Schlag zu doren zoren arbat
vntel horel von doren dazū hin ich dem ten Sachhaus gebu fünf und zwanzig
phunt für kerat gelt die die nach phunt dem selbu geschaws darumb kaufft auch am
phunt für gelt und also dann hinfür ewillich mit dem selbu zwanzig phunt gelt die obgen
zu selnessen für bleich zu obgen stinben zorn habu lassen an allu abgank als die
dann get darumb vnturen walt am puogte tag und sel egen sendraut und alle
mem erbe Sullu also des ten Sachhaus des egen phunt für gelt ad am egen dem
chrauw gelt auf dem ten Schlag als ob stet recht gouern sem nach dem laudrecht
ad wie dann mit selbu gesuete guts recht ist getreulich an alles geuand des
z vrbau der wartut sub ich egen sendraut dem obgem Sant michels geschaws
du offem brief vnsere mit des erbu chrauw des loerchslagts burg z hall
insigt der das dann geteugt hat durch mein freisig per wille in dem seme erbe
an stund des sind zungen die erbe der obgen her hams Salaburg hines Sain-
peter sendraut burg z hall augustin sind und dymon wagaud hat den doren und
mer erbe laut bestit nach chris to gepurt in dem vnsere hundert für und dibe
und zwanzig für in den sonntag nach lucie e

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, including the name "R. de..."

Main body of handwritten text in a cursive script, covering most of the page. The text is dense and difficult to decipher due to fading and bleed-through.

7427 XII 14

(A.B. 158)

